



Abtreibungskonferenz mit schaurigen Zielen

Bereits seit 15 Jahren findet sich die internationale Abtreibungslobby alle ein bis zwei Jahre zu einer Abtreibungskonferenz für Vertreter ...

Bereits seit 15 Jahren findet sich die internationale Abtreibungslobby alle ein bis zwei Jahre zu einer Abtreibungskonferenz für Vertreter aller möglichen Berufe ein, die mit Abtreibung zu tun haben. So trafen sich auch dieses Jahr, im Oktober 2012, 460 Personen aus 45 Ländern in Edinburgh, Schottland. Der Organisator der Konferenz: Die „Internationale Vereinigung von Fachkräften zu Schwangerschaftsabbruch und Kontrazeption“ (FIAPAC). Diese verfolgt das Ziel, das Recht auf Abtreibung für alle Frauen durchzusetzen und den Zugang zu allen Abtreibungsmethoden in allen Ländern zu ermöglichen. Nur wer sich noch nie damit auseinandergesetzt hat, wie viele verschiedene Abtreibungsmethoden es gibt, kann angesichts solcher Zielformulierungen kalt bleiben. Dem Leser werden genauere Ausführungen an dieser Stelle erspart. So viel steht aber fest: Wer gegen Verstümmelung, Folter und Mord ist, muss ZWINGEND auch gegen Abtreibung sein!

von juh.



Quellen:

mammainfo, Nr. 26, Nov./Dez. 2012, S. 4

Das könnte Sie auch interessieren:

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.